

IN DIESEM KAPITEL

Das Smartphone auspacken

Einzelne Teile installieren

Die Batterie aufladen

Sich mit dem Smartphone vertraut machen

Optionales Zubehör

Das Smartphone mitnehmen

Das Smartphone aufbewahren

Kapitel 1

Darf es ein wenig Android sein?

Vielleicht hat Ihr Smartphone einen schicken Namen, zum Beispiel den einer Science-Fiction-Figur oder eines Sporthelden. Vielleicht besteht die Bezeichnung einfach aus einer Zahl, aufgepeppt mit einem Buchstaben wie etwa einem X. Aber unabhängig von der genauen Bezeichnung handelt es sich um ein Android-Smartphone, da es mit dem Betriebssystem *Android* ausgerüstet ist. Das Abenteuer, Ihr Smartphone kennenzulernen, beginnt damit, dass Sie das Ding aus der Schachtel nehmen.

Das Smartphone auspacken und einrichten

Um Ihr Smartphone in Gebrauch zu nehmen, müssen Sie es als Erstes aus seiner Schachtel befreien! Als Technologie-Fan handhaben Sie das anders als jemand, der dringend einen Anruf machen muss. Ich persönlich öffne die Schachtel, hebe vorsichtig die diversen Laschen hoch und breite den Inhalt ordentlich aus. Dabei genieße ich sogar den leichten Geruch nach Lösungsmittel. Sie können natürlich auch einfach alles auf dem Tisch auskippen. Aber Vorsicht: Ihr Smartphone ist zwar klein, aber nicht billig!

In der Regel enthält die Schachtel neben dem Smartphone weiteres Zubehör. Einige Teile sind sofort nützlich, andere brauchen Sie vielleicht erst später. Selbst wenn Sie den Inhalt bereits auf dem Küchentisch ausgebreitet haben wie bei einem Miniatur-Flohmarkt, sollten Sie kurz innehalten und die einzelnen Teile identifizieren:

- ✓ Das Smartphone selbst, vielleicht bereits zusammengesetzt, vielleicht auch in zwei oder mehreren Teilen
- ✓ Hinweise, Kurzanleitung, die Garantie und vielleicht ein ziemlich nutzloses Blatt mit der Aufschrift »So legen Sie los« (oder so ähnlich)
- ✓ Der Akku, der vielleicht schon in das Smartphone eingesetzt ist
- ✓ Die rückseitige Abdeckung des Smartphones, bereits angebracht oder nicht
- ✓ Das Kabel zum Aufladen oder ein USB-Kabel
- ✓ Aufladestecker, der in die Steckdose passt, für das USB-Datenkabel
- ✓ Die SIM-Karte, oder wenn die SIM-Karte bereits eingelegt wurde, ein Halter für die SIM-Karte sowie weiterer elektronischer Krimskrams (wenn Sie Ihr Smartphone ohne Vertrag erworben haben, erhalten Sie Ihre SIM-Karte von dem von Ihnen gewählten Mobilfunkanbieter)



Die Smartphones werden mitunter mit Klebefolie auf dem Touchscreen, den Seiten und der Abdeckung auf der Rückseite ausgeliefert. Sie können daran ablesen, wo sich die einzelnen Features befinden und wie Sie den Akku aufladen. Entfernen Sie einfach die ganze Folie.

Zusätzlich zu den bereits erwähnten Komponenten haben Sie vielleicht noch einige Extras erhalten. Edle Geräte werden oft mit einem praktischen Tragetaschchen mit dem Logo des Herstellers ausgeliefert. Diese Tasche enthält eventuell:

- ✓ Eine MicroSD-Karte zum Speichern von Daten
- ✓ Einen coolen Halter aus Leder, um das Smartphone an einem Gürtel befestigen zu können
- ✓ Ein Micro-USB-Aufladegerät für das Auto
- ✓ Eine Halterung zur Befestigung des Smartphones an der Windschutzscheibe
- ✓ Kopfhörer
- ✓ Displayschutz
- ✓ Eine Docking- oder Multimediastation
- ✓ Weitere Anleitungen oder Hinweise

Das ganze andere Zeug können Sie erst mal beiseitelegen. Allerdings sollten Sie die Bedienungsanleitung behalten, solange Sie das Smartphone nutzen. Ein guter Aufbewahrungsort für alles – auch für die Teile, die Sie nicht gleich brauchen – ist die Schachtel selbst.

Falls irgendetwas fehlt und/oder beschädigt scheint, kontaktieren Sie am besten sofort den Händler, bei dem Sie das Gerät gekauft haben.

- ✓ Die Schachtel mit dem Smartphone enthält alles, was Sie zu seiner Benutzung brauchen – ausgenommen vielleicht die SIM-Karte. Alles, was Sie vielleicht zusätzlich erwerben oder bekommen, verbessert lediglich die Leistung des Smartphones.
- ✓ In dem Abschnitt »Extras hinzufügen« weiter hinten in diesem Kapitel erfahren Sie mehr über die diversen Extras für ein typisches Android-Smartphone.

Die Zusammensetzung des Smartphones

Die meisten Android-Smartphones sind noch nicht komplett zusammengesetzt. Meistens müssen Sie zunächst den Akku einlegen und die rückseitige Abdeckung anbringen. Nur wenn Ihr Smartphone mit einem fest verankerten Akku ausgestattet ist, ist es quasi fertig; aber selbst dann müssen Sie in der Regel die SIM-Karte oder eine MicroSD-Karte einsetzen. Im folgenden Abschnitt erkläre ich, wie die Dinge zusammengehören.



Oft wird Ihnen Ihr Händler das Smartphone mit allen notwendigen Teilen zusammensetzen. Aber es schadet nichts, wenn Sie sich mit Ihrem Smartphone und seinen Bestandteilen auskennen. Es kann zu irgendeinem Zeitpunkt mal nützlich sein, zum Beispiel wenn Sie den Akku oder irgendeine andere Komponente austauschen müssen.

Das Smartphone öffnen

Vielleicht erwerben Sie ein Smartphone, das bereits geöffnet ist. In dem Fall können Sie den nächsten Abschnitt überspringen. Zum Öffnen des Smartphones entfernen Sie die Rückseite. Das geht auf zwei Wegen:

- ✓ Benutzen Sie Ihren Daumen, um die rückseitige Abdeckung nach oben oder unten schieben; dann heben Sie die Rückseite hoch.
- ✓ Greifen Sie mit einem Fingernagel unter den Rand der Abdeckung und heben Sie sie hoch.

Bei beiden Handgriffen halten Sie das Smartphone so, dass das Display von Ihnen abgewandt ist. Dann legen Sie die Abdeckung beiseite und entfernen einzelne Teile oder setzen sie ein.

Erschrecken Sie nicht, wenn Sie beim Entfernen der Abdeckung eine Art Klick-Geräusch hören. Das ist normal, wenn die Rückseite nicht aufgeschoben, sondern abgehoben wird.



Nicht jedes Android-Smartphone hat eine rückseitige Abdeckung, die nach oben oder unten geschoben werden kann. Das ist völlig in Ordnung, aber es bedeutet, dass sich bei Ihrem Smartphone der Akku nicht herausnehmen und ersetzen lässt.

Den Akku einsetzen

Den Akku in Ihr neues Android-Smartphone einzusetzen, gehört zu den gängigsten und ersten Handgriffen. Wenn der nette Verkäufer/die nette Verkäuferin das nicht gleich für Sie erledigt hat, ist dies Ihre Aufgabe.



Prüfen Sie, ob Sie vor dem Einsetzen des Akkus andere Komponenten wie zum Beispiel die MicroSD-Karte einsetzen sollen.

Zum Einlegen des Akkus gehen Sie so vor:

1. Nehmen Sie das Smartphone notfalls aus der Plastiktasche.
2. Entfernen Sie die rückseitige Abdeckung (wie im vorangegangenen Abschnitt beschrieben).
3. Legen Sie den Akku in das dafür vorgesehene Gehäuse.
4. Achten Sie darauf, dass Sie den Akku richtig herum einlegen. Meistens entdecken Sie kleine Pfeile oder Hinweise, die die Richtung angeben.
5. Legen Sie den Akku so ein, dass seine Kontakte auf die Kontakte im Smartphone treffen.

Abbildung 1.1 zeigt beispielhaft, wie ein Akku eingelegt wird.



Abbildung 1.1: Den Akku einsetzen

6. Legen Sie den Akku so ein, wie Sie den Deckel einer winzigen Dose schließen würden.

Wenn er ordnungsgemäß eingelegt ist, schließt er bündig mit dem Smartphone ab.

Nachdem Sie den Akku richtig eingelegt haben, muss er aufgeladen werden. Ich beschreibe diesen Vorgang im Abschnitt »Den Akku aufladen«.

Den Akku entfernen

Es kommt in der Regel nicht vor, dass Sie den Akku entfernen müssen. Aber manchmal haben Sie doch Grund dazu, zum Beispiel, wenn Sie ein leistungsstärkeres Modell nutzen möchten oder an Komponenten herankommen müssen, die unterhalb des Akkus liegen.

Mit diesen Schritten nehmen Sie den Akku aus dem Smartphone.

1. **Nehmen Sie die rückseitige Abdeckung ab.**
2. **Suchen Sie nach einem Hinweis wie etwa »Hier anheben« oder Ähnliches.**
3. **Entfernen Sie den Akku aus seinem Gehäuse.**

Genau wie das Einlegen ähnelt das Herausnehmen des Akkus dem Öffnen eines Deckels einer winzigen Dose.

Legen Sie den Akku beiseite.

Den Akku sollten Sie entweder in einer nicht-metallischen Schachtel an einem dunklen, trockenen Ort aufbewahren oder ordnungsgemäß entsorgen. Ein Akku ist Sondermüll und darf nicht einfach in den normalen Müll geworfen werden.

Die SIM-Karte einlegen

Über die SIM-Karte wird ein Smartphone in einem digitalen Netzwerk identifiziert. Vor Gebrauch Ihres Smartphones müssen Sie diese Karte vorschriftsmäßig einlegen.

Falls das noch niemand für Sie gemacht hat, müssen Sie zur Tat schreiten.

1. **Entfernen Sie die rückseitige Abdeckung und – falls notwendig – den Akku.**
2. **Nehmen Sie die SIM-Karte aus ihrer Vorrichtung.**

Oft steckt die SIM-Karte in einer an eine Kreditkarte erinnernden Halterung. Drücken Sie sie hier aus der Perforierung.

3. **Setzen Sie die Karte in das Smartphone.**

Der Steckplatz für die SIM-Karte befindet sich bei manchen Smartphones außen am Rand. Wenn das der Fall ist, heben Sie die klitzekleine Abdeckung des Steckplatzes hoch und setzen Sie die Karte ein.

Aufgrund ihrer Form können Sie die SIM-Karte in der Regel nicht unsachgemäß einsetzen. Wenn sich die Karte nicht problemlos einführen lässt, drehen Sie sie um und versuchen Sie es erneut.

4. Legen Sie den Akku ein und bringen Sie die rückwärtige Abdeckung wieder an.

Das war's. Und Sie können beruhigt sein, es ist eigentlich nie erforderlich, die SIM-Karte herauszunehmen oder zu ersetzen.

- ✓ Falls Sie ein kleines Werkzeug zum Einlegen der SIM-Karte erhalten haben, verlieren Sie es nicht. Am besten, Sie belassen es in der Smartphoneschachtel.
- ✓ SIM ist die Abkürzung für Subscriber Identity Module. SIM-Karten sind sowohl für GSM-Funknetze als auch für 4G-LTE-Netzwerke erforderlich.

Was ist eine MicroSD-Karte?

Viele Android-Smartphones bieten zwei Speicherungsmöglichkeiten an: intern (Smartphonespeicher) und extern. Für externe Speicherung nutzen Sie eine Speicherkarte, für ein Android-Smartphone überwiegend MicroSD.

Wenn Ihr Smartphone nicht mit einer SD-Karte ausgeliefert wird, müssen Sie eine erwerben und allein einsetzen.

Die Speicherkapazität von MicroSD-Karten wird genau wie bei den meisten Speichermedien in Gigabyte (GB) angegeben. Gebräuchlich sind 8 GB, 16 GB und 32 GB. Die maximale Kapazität hängt von Ihrem Smartphone ab. Einige ältere Modelle können mit sehr großen MicroSD-Karten nicht umgehen, einige aktuellere Modelle unterstützen eventuell sogar Karten mit 64 GB oder mehr. Wenn Sie nicht sicher sind, greifen Sie zur 16-GB-Karte.

Die Leistung hingegen wird von der »Klasse« bestimmt, die der Karte zugeordnet ist. Je höher die Klasse, desto schneller und energiesparender ist die SD-Karte. Fallen Sie also nicht vermeintlichen Schnäppchen zum Opfer, die Ihnen eine Class-2-Karte anpreisen wollen – legen Sie lieber ein paar Euro mehr auf den Tisch und greifen Sie zu einer Class-6- oder besser noch Class-10-Karte. Kleiner als 4 sollte die Klasse keinesfalls ausfallen – sonst lahmt die Ente und frisst den Akku.

Die MicroSD-Karte installieren

Nachdem Sie eine MicroSD-Karte erworben haben, installieren Sie sie mit den folgenden Schritten:

1. Nehmen Sie die rückseitige Abdeckung ab.

Manche Smartphones besitzen einen Steckplatz mit einer kleinen Abdeckung am Außenrand des Smartphones. Wenn Ihr Smartphone einen solchen Steckplatz besitzt, brauchen Sie die rückwärtige Abdeckung nicht abzunehmen.

2. Schauen Sie nach dem Steckplatz, der für die MicroSD-Karte gedacht ist.

Bei internen Steckplätzen müssen Sie oft zunächst den Akku entfernen, um den Steckplatz für die Karte zu entdecken.

3. Setzen Sie die MicroSD-Karte ein.

Die Karte passt nur auf eine Weise in den Steckplatz. Mit etwas Glück illustriert ein Umriss der Karte die Art und Weise, wie die Karte einzusetzen ist. Mit noch mehr Glück sind Ihre Augen gut genug, um den Umriss zu erkennen.



Sie hören ein leises Klicken, wenn die Karte richtig eingesetzt wird.

4. Setzen Sie gegebenenfalls den Akku wieder ein und schließen Sie das Smartphone mit der rückseitigen Abdeckung.

Wenn das Smartphone eingeschaltet ist, sehen Sie auf dem Touchscreen eventuell Informationen über die Karte. Und übrigens: Ja, es ist in Ordnung, die SD-Karte einzulegen, wenn das Smartphone eingeschaltet ist. Wenn Sie dabei den Akku rausnehmen müssen, ist das Smartphone naturgemäß ausgeschaltet.

Die MicroSD-Karte herausnehmen

Mit den folgenden Schritten entfernen Sie die MicroSD-Karte aus dem Smartphone:

1. Schalten Sie das Smartphone aus.

Unabhängig davon, ob Sie beim Einlegen der SD-Karte die rückwärtige Abdeckung abnehmen müssen oder nicht, ist es auf jeden Fall besser, wenn Sie das Smartphone dabei ausschalten. In Kapitel 2 finden Sie mehr Informationen über das Ausschalten des Smartphones.

2. Heben Sie die kleine Klappe an, die den Karten-Steckplatz abdeckt – beziehungsweise entnehmen Sie den Akku, sofern sich der entsprechende Steckplatz darunter befindet.

3. Drücken Sie die Karte mit dem Fingernagel oder einer gebogenen Büroklammer ein wenig nach unten, sodass sie durch eine Feder gelöst wird und Sie sie herausheben können.

Nachdem Sie die Karte herausgenommen haben, können Sie sie austauschen oder das Smartphone wieder schließen und es ohne SD-Karte nutzen.



- ✓ MicroSD-Karten sind klitzeklein. Passen Sie sorgfältig darauf auf und stecken Sie sie niemals in Ihr Ohr.
- ✓ Es gibt SD-Kartenleser, über den Sie die Informationen auf der Karte von Ihrem Computer einlesen lassen können, entweder über den Standard-SD-Steckplatz oder einen USB-Anschluss.



- ✓ Wenn Sie ein neues Android-Smartphone erwerben, entfernen Sie einfach die MicroSD-Karte aus dem alten und setzen sie in das neue Smartphone ein. Mit dieser Aktion übertragen Sie alle Bilder, Ihre Musik und Videos – sofern Sie diese darauf gespeichert haben.
- ✓ Ihr Smartphone funktioniert mit oder ohne installierte SD-Karte.
- ✓ In Kapitel 20 erfahren Sie mehr über die Möglichkeiten des Speicherns.



- ✓ GB ist die Abkürzung für Gigabyte, dies steht für eine Milliarde gespeicherte Zeichen. Mit einem GB lassen sich eine Stunde eines Videofilms, Musik für eine Woche oder die Fotos eines Jahres speichern.
- ✓ SD ist die Abkürzung für Secure Digital (also: Sicheres Digital), einer der zig Standards für Speicherkarten.

Das Smartphone schließen

Nachdem die Operation erledigt ist, müssen Sie den »Patienten« wieder schließen. Denken Sie daran, alle Komponenten – SIM-Karte, MicroSD-Karte und/oder Akku –, die Sie entfernt hatten, wieder einzulegen. Dann befestigen Sie die rückseitige Abdeckung.

Diese Abdeckung befestigen Sie so, wie Sie sie abgenommen haben, nur andersherum:

- ✓ Positionieren Sie die Abdeckung über die kleinen Einkerbungen und schieben Sie sie mit dem Daumen nach oben (oder unten).
- ✓ Positionieren Sie die Abdeckung direkt über die Rückseite und drücken Sie sie sanft an allen Seiten nach unten, sodass sie einrastet.

Wenn die Abdeckung richtig sitzt, sehen Sie keine Lücken oder Unebenheiten. Beginnen Sie von vorn, wenn die Abdeckung nicht ordnungsgemäß mit dem Smartphone abschließt. Aber erzwingen Sie nichts mit Gewalt!

Den Akku aufladen

Vielleicht haben Sie Glück und Ihr Akku hat genügend Power, um das Setup und die Konfiguration noch bei Ihrem Händler durchzuführen. Ansonsten müssen Sie den Akku zunächst aufladen. Warten Sie nicht auf einen Blitzeinschlag, sondern folgen Sie diesen Schritten:

1. Falls notwendig, setzen Sie zunächst das Aufladekabel zusammen.

Verbinden Sie den Netzteilstecker mit dem USB-Kabel. Das geht nur auf eine Weise.

2. Stecken Sie den Netzstecker in die Steckdose.

3. Verbinden Sie das Smartphone mit dem USB-Kabel.

Das Kabel passt – wiederum nur in einer bestimmten Weise – in den Micro-USB-Steckplatz, den Sie irgendwo an den Rändern des Smartphones finden.

Während das Smartphone aufgeladen wird, leuchtet vielleicht ein kleines Lämpchen auf der Vorderseite des Smartphones oder Sie sehen das Bild einer Batterie, die aufgeladen wird.

Eventuell schaltet sich das Smartphone ein, wenn Sie das Kabel zum Aufladen anschließen. In Kapitel 2 beschreibe ich, was zu tun ist, wenn das Smartphone sich das erste Mal einschaltet.

Vielleicht müssen Sie auch Ihren Mobilfunkanbieter kontaktieren, um weitere Instruktionen über die Einrichtung des Smartphones vor dem Einschalten zu erhalten.

- ✓ Ich empfehle Ihnen, das Smartphone komplett aufzuladen, bevor Sie es benutzen.
- ✓ Prinzipiell können Sie das Smartphone während des Aufladens benutzen, aber wenn der Akku zu schwach ist, lässt es sich nicht einschalten.



- ✓ Eventuell können Sie Ihr Smartphone in Ihrem Auto aufladen, indem Sie den Zigarettenanzünder dafür nutzen. Natürlich muss die Verbindung passen oder sogar extra für das Aufladen eines Handys gedacht sein.
- ✓ Ihr Smartphone lädt sich automatisch auf, sobald Sie es per USB-Kabel mit dem (eingeschalteten) Computer verbinden.
- ✓ Smartphones werden über die Steckdose schneller aufgeladen als über die Verbindung mit dem Computer.
- ✓ Im Gegensatz zu früher brauchen Sie heutzutage nicht mehr darauf zu achten, dass Ihr Smartphone komplett entladen ist, bevor Sie es erneut aufladen. Sie können es aufladen, wie Sie lustig sind.



- ✓ Viele Android-Smartphones verwenden einen Micro-USB-Anschluss. Dieser Anschluss hat eine trapezförmige Form, im Gegensatz zum Mini-USB-Anschluss, der flach und rechteckig und einen Tick größer ist.

Merkmale des Android-Smartphones

Der erste Eindruck ist oft entscheidend. Ihr Android-Smartphone wird ein wichtiger Teil Ihres Lebens werden. Lassen Sie sich diesen ersten Eindruck nicht vermässeln.

Entdecken Sie die Features Ihres Smartphones

Dinge, deren Bezeichnung man nicht kennt, bleiben oft einfach »Dinge«. Man kann sie aber auch benennen. Werfen Sie einen Blick auf Abbildung 1.2, in der Sie die üblichen Elemente einer Vorder- und Rückseite eines Android-Smartphones sehen.

Manche Elemente sind bei Ihrem Smartphone vielleicht nicht genau an der gleichen Stelle; die Ein/Aus-Taste zum Beispiel ist oft auch am oberen Rand und nicht an der Seite.



Abbildung 1.2: Vorder- und Rückseite eines Smartphones

Die Elemente, die Sie hier sehen, sind auch an anderen Stellen in diesem Buch – und in allen noch so knappen Dokumentationen zu Android-Smartphones – so benannt wie in dieser Abbildung. Dies sind die Highlights:

Ein/Aus-Taste: Diese Taste finden Sie am oberen oder irgendwo am rechten/linken Rand des Smartphones.

Touchscreen: Der wichtigste Teil des Smartphones ist der Touchscreen. Dieses Display bedienen Sie mit einem oder mehreren Fingern, woher ja sein Name rührt.

Lautstärkereglern: Der Lautstärkereglern am linken oder rechten Rand des Smartphones bewirkt zweierlei. Um die Lautstärke zu erhöhen, drücken Sie den oberen Teil, um sie zu

senken, den unteren Teil der Taste. Mitunter nutzen Sie diese Taste beim Fotografieren auch als Zoom.

Vordere Kamera: Die vordere Kamera befindet sich in der Regel oberhalb des Touchscreens. Man benutzt sie für Selbstporträts und für Video-Chats. Nicht jedes Smartphone ist mit einer vorderen Kamera ausgestattet.

Lautsprecher: Der eigentliche Lautsprecher befindet sich oben in der Mitte des Smartphones. Vielleicht hat Ihr Smartphone noch einen oder mehrere zusätzliche Lautsprecher auf der Rückseite.

Mikrofon: Das Mikrofon befindet sich am unteren Rand des Smartphones. Es ist normalerweise winzig, nicht größer als der Durchmesser einer Stecknadel. Stecken Sie nichts in diese Öffnung! Eventuell entdecken Sie ein weiteres geräuschfilterndes Mikrofon auf der Rückseite des Smartphones.

Kopfhörer: Am oberen Rand oder oben auf einer der beiden Seiten finden Sie die kleine Öffnung für Standard-Kopfhörer.

Rückwärtige Kamera: Auf der Rückseite finden Sie die rückwärtige Kamera.



USB/Stromanschluss (Multifunktionsbuchse): Die wichtige Multifunktionsbuchse befindet sich normalerweise in der Mitte des unteren Randes des Smartphones (manchmal auch an der Seite). Hier verbinden Sie das Gerät mit einem USB-Kabel. Mit diesem Kabel können Sie das Smartphone – wie bereits in diesem Kapitel beschrieben – aufladen als auch mit dem Computer kommunizieren. In Kapitel 20 wird genauer beschrieben, wie Sie Ihr Smartphone mit dem Computer verbinden und Dateien austauschen.

Jenseits der genannten Tasten/Features besitzt Ihr Smartphone unter Umständen eine Reihe weiterer Tasten, Regler und Steckplätze, die je nach Gerät an anderen Stellen zu finden sind:

Steckplatz für Speicherkarte: Heben Sie die Abdeckung dieses Steckplatzes hoch und entfernen Sie die MicroSD-Karte oder setzen Sie sie ein. Blättern Sie notfalls zurück zum Abschnitt »Die MicroSD-Karte installieren« weiter vorne in diesem Kapitel.

HDMI-Anschluss: Mit diesem Anschluss kann das Smartphone an einen HDMI-Monitor oder ein TV-Gerät angeschlossen werden, um Filme zu schauen, Dia-Shows zu betrachten oder andere interessante Dinge zu machen. Nicht jedes Android-Smartphone hat einen HDMI-Anschluss.

Home-Taste: Einige Smartphones wie etwa diejenigen aus der Samsung-Galaxy-Reihe besitzen eine Taste zum Aufrufen des Home-Bildschirms. Diese Taste befindet sich unterhalb des Touchscreens.

- ✓ Manche Android-Smartphones besitzen Navigationssymbole oder -tasten direkt unterhalb des Touchscreens. Mehr Informationen dazu finden Sie in Kapitel 3.
- ✓ Einige Smartphones sind mit einem Zeigegerät wie etwa einem Trackball oder einem winzigen Joystick ausgestattet, mit dem Sie den Cursor navigieren, Links auf einer Webseite auswählen oder andere Dinge ansteuern können.

- ✓ Smartphones aus der Serie Samsung Galaxy Note besitzen ein Zeigegerät in Form eines Stiftes, den *S Pen*.
- ✓ Das eigentliche Mikrofon befindet sich ganz unten am Smartphone. Dennoch kann es Ihre Stimme laut und vernehmlich hören. Sie müssen das Smartphone nicht geneigt halten, damit es funktioniert.

Kopfhörer benutzen

Sie müssen nicht unbedingt Kopfhörer verwenden, aber sie sind in vielerlei Hinsicht sehr nützlich. Freuen Sie sich, wenn Ihnen beim Kauf des Smartphones gleich Kopfhörer mitgegeben wurden.

Die gängigste Form von Kopfhörern sind Kopfhörer mit Ohrstöpseln. Das dünne spitze Ende – das Sie sicherlich nicht in Ihre Ohren stöpseln möchten – gehört in den Anschluss am Smartphone.

Zwischen den Ohrstöpseln und dem dünnen Ende gibt es oft einen kleinen Schalter. Mit diesem Schalter kann das Smartphone auf lautlos geschaltet oder das Abspielen von Musik gestartet oder gestoppt werden.

Sie können diesen Schalter auch dazu nutzen, Telefonanrufe anzunehmen. Ein winziges Loch auf der Rückseite dient als Mikrofon, sodass Sie am Telefon sprechen können, ohne die Hände zu gebrauchen. Das funktioniert aber nur, wenn Sie während des Sprechens nicht gestikulieren.

- ✓ Sie können jeden x-beliebigen Kopfhörer für Ihr Smartphone kaufen. Achten Sie darauf, dass der Kopfhörer ein Mikrofon besitzt, damit Sie damit sprechen und hören können.
- ✓ Manche Kopfhörer haben weitere Schalter. Sie schaden nicht, haben oft aber auch keinen weiteren Wert.
- ✓ Die Ohrstöpsel sind mit R für rechts und L für links bezeichnet.
- ✓ In Kapitel 16 erfahren Sie mehr darüber, wie Sie Ihr Android-Smartphone als tragbares Abspielgerät (Musicplayer) nutzen.



- ✓ Achten Sie darauf, das Kopfhörerkabel richtig fest in das Smartphone zu stecken. Ihr Gesprächspartner wird Sie schlecht hören, wenn das Kabel nur zur Hälfte eingesteckt ist.
- ✓ Sie könnten auch die Bluetooth-Technik für Gespräche oder zum Musikhören benutzen. In Kapitel 19 erfahren Sie mehr über Bluetooth.



- ✓ Wenn Sie den Kopfhörer nicht brauchen, wickeln Sie ihn nicht auf, sondern falten Sie ihn zu einer Art Schleife. Nehmen Sie die Ohrstöpsel und das andere Ende in eine Hand und ziehen Sie das Kabel mit der anderen Hand in die Länge. Falten Sie das Kabel einmal und ein zweites Mal. Auf diese Weise lassen sich die Kopfhörer gut aufbewahren, ohne dass Sie an einem Wirrwarr zweifeln.

Extras hinzufügen

Abgesehen von Kopfhörern gibt es einen ganzen Phone Store voller Extras und Spielereien für das Android-Smartphone. Das Angebot scheint endlos, aber umsonst ist das meiste nicht zu haben. Manche dieser Extras sind nicht billig.

Dockingstation

Eine Dockingstation ist eine Basis, in die Sie Ihr Smartphone hineinlegen können. Mit dem einfachsten Modell legen Sie das Smartphone einfach ein bisschen höher, sodass Sie es gut sehen können. Bei mir steht die Station auf meinem Nachttischchen, wo mein Smartphone als mein Wecker dient (dazu mehr in Kapitel 17).

Modernere Dockingstationen bieten einen HDMI-Ausgang, USB-Verbindungen und vielleicht einen Bildschirm von der Größe eines Laptops und eine Tastatur.

Autohalterung

Wenn Sie vorhaben, Ihr Smartphone zu nutzen, während Sie im Auto sitzen, ist eine Autohalterung unbedingt erforderlich. Dabei handelt es sich um eine Vorrichtung, in die Sie das Android-Smartphone hineinlegen. Manche dieser Halterungen haben ein Kabel zum Aufladen des Akkus. Mit einer solchen Vorrichtung ist Ihr Smartphone leicht greifbar. Sie können zum Beispiel Musik hören oder den Navigator nutzen, während Sie Ihr Fahrzeug umsichtig durch den Verkehr steuern.

Drahtloses Aufladegerät

Obwohl es nach einem technischen Schwindel aus einer alten Star-Trek-Folge klingt, gibt es solche Geräte tatsächlich. Sie ersetzen den Akku und die rückseitige Abdeckung, sodass Sie Ihr Smartphone drahtlos aufladen. Aber nur wenige Smartphones werden mit solchen Geräten ausgeliefert.

HDMI-Kabel

Sofern Ihr Smartphone mit einem HDMI-Anschluss ausgestattet ist, können Sie auch ein HDMI-Kabel nutzen. Damit übertragen Sie Sounddateien und Bilder auf Ihren Computer und auf das Fernsehgerät. Auf diese Weise können Sie einen gemütlichen Familienabend veranstalten, an dem die ganze Familie vor dem großen Fernsehschirm sitzt und ausgeliehene Videos anschaut. In Kapitel 17 erfahren Sie mehr darüber, wie Sie mit Ihrem Smartphone Videos ausleihen.

Ein Platz für Ihr Smartphone

Früher gab es oft einen besonderen Platz für das normale Telefon. Es stand in der Nähe der Telefonbuchse. Dann kamen die tragbaren Telefone auf, die gern unter dem Sofakissen verschwanden und für so manche verzweifelte Suche sorgten. Die heutigen Handys oder

Smartphones haben keinen festen Platz, sie können mal hier, mal dort herumliegen, es sein denn, Sie beherzigen meinen Ratschlag, wo Sie Ihr Smartphone am besten aufheben.

Ihr Smartphone herumtragen

Aufgrund ihres kompakten Designs passen moderne Smartphones bestens in fast jede Jackentasche oder selbst in ein klitzekleines Partytäschchen. Und Sie müssen auch nicht befürchten, dass jemand es unbemerkt einschaltet, mit der Mongolei telefoniert und Ihnen eine fette Telefonrechnung verschafft.

Ihr Smartphone hat vermutlich einen Annäherungssensor, sodass Sie das Smartphone sogar in der Tasche lassen können, während Sie telefonieren. Dieser Sensor deaktiviert den Touchscreen, wodurch verhindert wird, dass Sie versehentlich ein Element berühren und eine Aktion auslösen.

- ✓ Sie können das Smartphone irgendwo hinlegen, während Sie telefonieren, aber achten Sie darauf, dass Sie nicht die Ein/Aus-Taste drücken (siehe Abbildung 1.2). Dies könnte den Touchscreen deaktivieren, was wiederum zur Folge haben kann, dass der Anruf unterbrochen oder auf lautlos geschaltet wird oder dass andere unerwünschte Dinge passieren.
- ✓ Sie können Ihr Smartphone in einer dieser hübschen Hüllen aufbewahren; es gibt sie in vielen Ausführungen.



- ✓ Vergessen Sie Ihr Smartphone in der Jacken- oder Manteltasche nicht. Sie könnten sich versehentlich darauf setzen oder es könnte beim Ablegen der Jacke einfach hinausfallen. Ein Ausflug in die Waschmaschine ist natürlich das schlimmste Schicksal, was einem Smartphone widerfahren kann. Von diesem Albtraum würde es sich nicht mehr erholen.

Das Smartphone aufbewahren

Sie ersparen sich lästiges Suchen, wenn Sie einen festen Aufbewahrungsort für Ihr Smartphone festlegen. Das kann der Schreibtisch sein, der Küchentisch oder das Nachttischchen neben dem Bett. Wichtig ist, dass Sie sich daran halten. Smartphones verlieren sich genauso leicht wie Schlüssel oder die Lesebrille. Ein fester Ort ist das einzig wirksame Gegenmittel.

Andererseits gibt es natürlich immer noch die Möglichkeit, dass Sie sich einfach anrufen lassen, wenn Sie Ihr Smartphone nicht finden. Dann folgen Sie einfach dem Klingelton, um es zu lokalisieren.

- ✓ Eine Dockingstation ist auf jeden Fall ein geeigneter Aufbewahrungsort für Ihr Smartphone.
- ✓ Ich selbst lege es immer auf meinen Schreibtisch neben meinen Computer. Das Kabel zum Aufladen bleibt immer im Stecker, sodass das Smartphone aufgeladen wird, wenn ich es nicht nutze.

- ✓ Der Couchtisch ist kein guter Ort für Ihr Smartphone. Es wird unter Illustrierten begraben oder möglicherweise beschädigt, wenn ungehobelte Gäste ihre Füße auf den Tisch legen.
- ✓ Wenn möglich, sollten Sie Ihr Smartphone nicht direktem Sonnenlicht aussetzen. Hitze ist schädlich für jedes elektronische Gerät.
- ✓ Packen Sie Ihr Smartphone nicht zur allgemeinen Schmutzwäsche. Wie Sie es ordnungsgemäß reinigen, erfahren Sie in Kapitel 23.

